

Text: Günter W. Thierbach
Johann Wolfgang von Goethe
Zauberlehrling Zeile 9 – 14, 88+90-92
Musik: Günter W. Thierbach
Bilder: Johann Wolfgang von Goethe
Francisco de Goya

5 vor 12

- 1.Str.: Wir leben stets am Limit,
im Rausch und vogelfrei.
Der Sensenmann im Cockpit,
belächelt uns dabei.
2. Str.: Wir sägen an dem Ast,
und sitzen schon auf Stelzen.
Die Zukunft haben wir verpasst,
die Pole fangen an zu schmelzen.
- Refr.: Wenn die Umwelt einfach umfällt,
ist es aus, mit dem „... Geld regiert die Welt.“
Wenn die Umwelt einfach umfällt,
ist es hin, ist es futsch – das schöne Geld.
ist sie hin, ist sie futsch – die schöne Welt.
3. Str.: Wir schlemmen auf Kredit,
was wir haben ist geborgt.
Der Wahnsinn im Zenit,
schreit um Hilfe ganz besorgt.
4. Str.: Ein Schiff mit Milliarden Narren,
ist in Seenot und es sinkt.
Keiner spannt sich vor den Karren
und der aller Letzte singt:
- Refr.: Wenn die Umwelt einfach umfällt, ...
5. Str.: Herr und Meister! Hör mich rufen –
Herr, die Not ist groß!
Die ich rief, die Geister,
werd ich nun nicht los.
- Solo
6. Str.: Walle! walle manche Strecke,
dass zum Zwecke Wasser fließe.
Und mit reichem, vollem Schwalle,
dem Bade sich ergieße ...
- Refr.: Wenn die Umwelt einfach umfällt, ...

30.03.2019

<https://www.thierbachmusic.de>